

Williams gewann Großen Preis von Flandern

Geschrieben von: Dieter Ludwig
Mittwoch, 30. Dezember 2009 um 10:23

Mechelen/ Belgien. Am vorletzten Abend des 5-Sterne-Turniers im belgischen Mechelen gewann der Brite Guy Williams die höchstdotierte Springprüfung des Tages, im Fahren gewann Boyd Exel die Vorprüfung zum Weltcup.

Vor dem abschließenden Weltcupspringen am Mittwochabend stand in Mechelen der Große Preis von Flandern auf dem Programm. Sieger wurde nach stechen der Brite Guy Williams auf dem belgischen Wallach Torinto mit 69 Hundertstelsekunden Vorsprung auf den Niederländer Harry Smolders auf dem Hengst Oliver. Dritter wurde nach ebenfalls freier letzter Runde der Italiener Nathale Chiaudani auf der Stute Gratina, der 49 Jahre alte Südländer hatte Ende August in Windsor bei der Europameisterschaft mit der Equipe Silber gewonnen, war dabei ohne Fehler als bester seiner Mannschaft ohne Fehlerpunkte geblieben.

Bester Deutscher im Grand Prix von Flandern war der Münchner Max Kühner auf dem Hengst Coeur de Lion nach zwei Abwürfen im Stechen als Achter (1.500 Euro). Preisgeld für den Ersten: 15.000 €, an Smolders gingen 10.400, Chiaudani kassierte 7.100.

Boyd Exel □ Bester an den Fahrleinen

Williams gewann Großen Preis von Flandern

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Mittwoch, 30. Dezember 2009 um 10:23

Der überall in der Welt als Gespannfahrer bekannte Australier fuhr seinen Viererzug im so genannten Warm up vor der Weltcupkonkurrenz am schnellsten um Die Hindernisse und siegte überlegen ohne Fehler in 118,44 Sekunden, was ihm 2.000 Euro brachte. Auf den nächsten Plätzen der Schwede Tomas Eriksson (131,38/ 1.300 €) und der niederländische Vizeweltmeister Ijsbrand Chardon (134,72/ 1.100). Auf den fünften Rang (147,95/ 500) hinter dem Belgier Gert Schrijvers (139,41/ 900) fuhr Christoph Sandmann (Lähden).